



# PFARREIEN GEMEINSCHAFT SCHROBENHAUSEN

SCHROBENHAUSEN | MÜHLRIED  
HÖRZHAUSEN | EDELSHAUSEN





## LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER IN UNSERER PG,

dies ist mein erster Leitartikel als Ihr neuer Pfarrer – und ich schreibe ihn mit Freude und Dankbarkeit. Dass er zum Erntedankfest erscheint, empfinde ich als schönes Zeichen: Denn Erntedank lädt uns ein, auf das zu blicken, was gewachsen ist – und zugleich offen zu sein für das, was vor uns liegt.

Das Titelbild unseres Pfarrbriefs zeigt ein abgeerntetes Feld. Die Arbeit ist getan, die Ernte eingebracht, große Strohballen liegen auf dem Feld. Es ist ein ruhiges, fast stilles Bild – und doch hat es mich zum Nachdenken gebracht. Denn diese Strohballen wirken wie eine Mauer, aufgereiht und blickdicht.

Genau das darf uns nicht passieren: dass Mauern entstehen – zwischen Gemeinden, zwischen Menschen, zwischen Haltungen.

Als neuer Pfarrer ist es mir ein großes Anliegen, die Vielfalt der einzelnen Pfarreien zu bewahren und wertzuschätzen. Jede unserer Gemeinden hat ihr eigenes Gesicht, ihre eigene Geschichte, ihre eigenen Gaben und Traditionen. Diese Unterschiedlichkeit ist kein Problem – sie ist ein Reichtum!

Unsere Pfarreien bilden aber eine Pfarreiengemeinschaft. Pfarreiengemeinschaft bedeutet für mich nicht: Einer für alle – sondern: Alle für einen gemeinsamen Weg. Nur wenn wir einander wahrnehmen und ernst nehmen, nur wenn wir Mauern abbauen und Brücken schlagen, können wir gemeinsam weitergehen – in einer Einheit, die die Vielfalt nicht bedroht, sondern trägt.

Natürlich: Gemeinschaft bedeutet auch, ehrlich hinzusehen. Es läuft nicht alles rund. Es gibt Herausforderungen, Sorgen, Veränderungen. Und es gibt Ängste – auch davor, dass das Eigene verloren geht. Das nehme ich sehr ernst. Doch ich glaube fest: Nur wenn wir zusammenarbeiten, können wir auch gemeinsam Lösungen finden und es kann Neues aufbrechen.

Erntedank bedeutet nicht nur zurückzublicken, sondern auch nach vorne zu fragen: Was wollen wir gemeinsam tragen? Was darf sich verändern?

Ich wünsche mir, dass wir unsere Felder – unsere Gemeinden – nicht mit Mauern voneinander trennen, sondern dass wir gemeinsam ein Mosaik des Glaubens bilden: bunt, lebendig, verschieden – getragen von Jesus, als Mittelpunkt.

Ich freue mich, diesen Weg mit Ihnen allen zu gehen. Mit Dankbarkeit, mit Offenheit, mit Respekt vor dem, was jede und jeder einbringt. Und mit dem Glauben daran, dass Gott auf allen unseren Feldern Frucht wachsen lässt.

Ein gesegnetes Erntedankfest – und ein guter gemeinsamer Aufbruch!

Ihr

*Florian Stadlmayr*  
*Leitender Pfarrer der PG Schrobenhausen*

**Titelseite:** Abgeerntetes Feld  
**Foto:** Carola Pelikan



Die Amtszeit des aktuellen Pfarrgemeinderats endet zum 28. Februar 2026. Schon wieder sind vier Jahre ehrenamtliche Arbeit in den jeweiligen Pfarrgemeinden vorbei. Viele Aktivitäten in Ihren Gemeinden leben davon, dass sich engagierte Kirchengemeindemitglieder einbringen und das Leben in Ihrer Gemeinde mitgestalten. Daher ist es nicht verwunderlich, wenn das Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2026 lautet: „Gemeinsam gestalten gefällt mir“. Gemeindearbeit lebt aber auch von der Vielfalt. Daher:

## STELLENAUSSCHREIBUNG PFARRGEMEINDERATSMITGLIED GESUCHT

### Voraussetzungen

- Katholisch und mindestens 16 Jahre
- Wohnsitz in Ihrer Kirchengemeinde
- Berufliche Voraussetzungen: keine
- Wille, die eigenen Visionen und Träume zu realisieren
- Bereitschaft, Dinge aktiv zu ändern, die mir im Gemeindeleben nicht gefallen
- Zeit, um sich auch außerhalb der Sitzungen für die Arbeit in den Ausschüssen zu engagieren
- Teamplayer
- Offen sein für neue Ideen

### Das erwartet Sie

- Einblick in die ehrenamtliche Arbeit in der Kirche
- Gemeinschaft erleben, neue Freunde finden
- Innovative Gedanken umsetzen können
- Feste und Veranstaltungen organisieren
- Kreatives und schöpferisches Arbeiten
- Teilnahme an Gremiumssitzungen



### Interesse oder kennen Sie jemanden, der dafür brennen würde?

Dann melden Sie sich **bis spätestens 28. Dezember 2025** bei Ihrem Wahlausschuss, im Pfarrbüro oder werfen Sie einen Wahlvorschlagszettel in die ab Dezember in den Kirchen stehenden Wahlvorschlagsboxen ein.

# PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026



## KAPELLE IM KREISKRANKENHAUS SCHROBENHAUSEN

Am 14. Juli ist jedes Jahr das Patrozinium der Kapelle im Kreiskrankenhaus Schrobhausen im 3. Stock: der Tag des heiligen Kamillus von Lellis, der von 1550 bis 1614 lebte. Nach einem abenteuerlichen Leben als Soldat, mit einer Verwundung am Fuß, die lange nicht heilen wollte, mit Streit- und Spielsucht und nach verschiedenen Gelegenheitsarbeiten fand er seine Berufung in der Pflege der Kranken. Dafür gründete er schließlich einen Orden, der inzwischen nach ihm Kamillianer heißt; man erkennt sie am roten Kreuz auf dem schwarzen Ordensgewand, das Henri Dunant wohl nach der Schlacht von Solferino 1859 bei Kamillianern sah, die den verwundeten Soldaten halfen, und zum Emblem des „Roten Kreuzes“ inspirierte. Kamillus ist Patron der Kranken, der Krankenhäuser, der Krankenschwestern und Krankenpfleger. Sein Patronat passt also bestens für unsere Krankenhauskapelle. Sein Bild findet sich an der rechten Wand der Kapelle.



Foto: Carola Pelikan

### **Glasfenster „Geburt“ und „Letztes Abendmahl“**

Sehr markant sind die schönen farbigen zehn Glasfenster der Kapelle, die einen großen Raum einnehmen. Von Irene Schleier 1992 geschaffen, bringen sie warmes und freundliches Licht in die Kapelle. Sie zeigen folgende biblische Motive: Schöpfung



Foto: Carola Pelikan

### **Tabernakel; Glasfenster „Kreuz und Auferstehung“ und „Pfingsten“**

(an der Rückwand), Paradiesbaum, Vertreibung, Arche Noah, Gesetzestafeln, Maria, Geburt, Letztes Abendmahl (diese sieben links), Kreuz und Auferstehung, Pfingsten (diese beiden rechts vorn).

Besonders auffällig ist der Tabernakel mit Licht „von innen“ bei Tag und Nacht. Er unterstreicht somit „leuchtend“ die Gegenwart Jesu im Sakrament des Altares, der Eucharistie, denn im Tabernakel wird ja der

Leib Christi aufbewahrt. So lädt dieser Tabernakel ein zum Gebet und zur Begegnung mit Jesus, der sagt: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquickern.“ (Mt 11,28) Eine Einladung besonders an die Patienten im Kreiskrankenhaus, ihre Angehörigen und alle, die im Dienst der Kranken stehen.

Gerne nehmen diese Einladung auch viele andere Gläubigen an und kommen zur heiligen Messe alle 14 Tage am Samstag um 16 Uhr, einer Vorabendmesse zum Sonntag, einmal im Quartal als Gedenkgottesdienst der im Krankenhaus Verstorbenen gestaltet.

*Georg Leonhard Bühler, Pfarrer*



## TITEL UND ÄMTER – AUFGABEN UND EHRENTITEL

Alle getauften Christen haben ein gemeinsames Priestertum; das dürfen wir nicht vergessen! Dennoch gibt es drei Grundaufgaben und Ämter in der Kirche: Diakon, Priester und Bischof. Alle weiteren Titel sind – grob gesagt – entweder Namen für Aufgaben oder einfach „nur“ Ehrentitel.

Die höchste Aufgabe in der Kirche hat der **Papst** (griechisch páppas = Papa) inne: Er leitet die Kirche. Direkt unter ihm stehen die **Kardinäle** (vom lateinischen cardinalis = wichtig, vorzüglich), die ihn wählen; zu Kardinälen werden vom Papst in der Regel Bischöfe ernannt, manchmal auch verdiente Priester. Dem Bischof zur Seite stehen sein **Generalvikar** (also sein Generalbevollmächtigter, sein Generalstellvertreter; lateinisch vicarius = Stellvertreter) und das **Domkapitel** (lateinisch capitulum = kleines Haupt), sein Leitungsgremium. **Domvikare** unterstützen das Domkapitel bei seinen Aufgaben. Ein Dekanat (kirchlich gesehen einem Landkreis vergleichbar) leitet der **Dekan** (oder Dechant) als ranghöchster Pfarrer (Dekan vom lateinischen deka = zehn, ursprünglich ein Unteroffizier für zehn Mann). Das Wort Pfarrei kommt vom griechischen paroikía = Nachbarschaft und markiert einen umgrenzten Seelsorgsbezirk; davon namentlich abgeleitet ist der **Pfarrer**: ein Priester, der eine Pfarrei leitet. Ein **Kaplan** (capellanus) war ursprünglich jemand, der die capella (lateinisch = Mantel), also den Mantel des heiligen Martin, und andere königliche Reliquien bewachen sollte. Heute ist ein Kaplan ein Priester, der dem Pfarrer als Hilfsgeistlicher zur Seite gestellt ist, in der Regel als Station auf dem Weg, selber Pfarrer zu werden. Teilweise wurde früher bzw. wird heute noch in verschiedenen Diözesen diese Aufgabe auch als **Vikar** (latei-

nisch = Stellvertreter, siehe oben) bezeichnet. Früher übte in Pfarreien (z. B. in Schrobenuhausen) auch ein **Benefiziat** die Seelsorge in bestimmtem Umfang aus, war nicht Leiter der Pfarrei, sondern betreute eine Messstiftung, ein Benefizium (lateinisch = Wohltat, was ja eine Stiftung von Messen war, die dem Seelenheil der Person/en zugutekommen sollten, für die diese hl. Messen gefeiert wurden). **Kurat** (vom lateinischen cura = Sorge) wird ein Priester genannt, der eine Kuratie (einen Seelsorgsbezirk als Vorstufe zur Pfarrei) leitet. Auch in Klöstern gibt es Namen für Aufgaben, hier die wichtigsten: Der **Abt** (vom aramäischen abba = Vater) leitet ein Kloster. **Pater** (lateinisch = Vater) wird im Kloster ein Priester genannt, **Frater** (lateinisch = Bruder) ein Mönch, der kein Priester ist.

Reine Ehrentitel ohne besondere Funktion gibt es noch in der Kirche, auch wenn Papst Franziskus sie eigentlich abschaffen wollte. Drei davon werden vom Papst ernannt, einer vom Bischof: **Apostolischer Protontar** (griechisch protonotários = erster Schreiber; seine ursprüngliche Aufgabe war es, Akten und Urkunden des Papstes anzufertigen), **Prälat** (lateinisch der Vorgezogene, der Vorsteher), **Monsignore** (italienisch = Mein Herr; Kaplan Seiner Heiligkeit), **Bischöflich Geistlicher Rat** (von seiner Herkunft her die gleiche Kategorie wie Hofrat oder Geheimrat).

Zusätzlich zu den schon genannten Titeln gibt es noch viele weitere. Der Begriff **Klerus** für die Gesamtheit aller Geistlichen (Kleriker) kommt übrigens vom griechischen kleros = Scherbe, Los, abgeleitet vom Losentscheid bei der Wahl des Apostels Matthias (Apg 1,17).

*Georg Leonhard Bühler, Pfarrer*



## HERZLICH GRATULIEREN WIR

**Frau Hildegard Pabst**, von 2003 bis 2021 der „gute Geist“, also die Bewirtschafterin im Pfarrzentrum St. Jakob in Schrobenhausen, zum 70. Geburtstag;

**Herrn Johann Pobitschka**, seit vielen Jahren Organist in der Kapelle des Kreiskrankenhauses Schrobenhausen (vorher in der Stadtpfarrkirche St. Jakob, dort auch Chorleiter), ebenfalls zum 70. Geburtstag;

**Frau Michaela Kreller**, seit 2018 Mitglied im Pfarrgemeinderat Mühlried und seit 2022 Vorsitzende dieses Gremiums, zum 60. Geburtstag.

Allen dreien danken wir für ihren Einsatz in unserer PG und wünschen ihnen von Herzen Gottes Segen!

*Georg Leonhard Bühler, Pfarrer*



## WIR TRAUERN UM

**Frau Ingrid Stark**, am 29. Mai 2025 mit 86 Jahren verstorben. Vergelt's Gott sagen wir ihr von Herzen für ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz: im Pfarrgemeinderat von St. Jakob, im Schrobenhausener Frauenbund und auch bei der humanitären Hilfe für Kosovo und Litauen, bei der Nachbarschaftshilfe, im Pfarrbüro, für Besuchsdienste in Kreiskrankenhaus und St. Georg, für ihr Wirken fürs Pfarrblatt (mit Schreibmaschine und Schneidbrett, mit der Organisation, es zusammenzulegen und auszutragen). „Wer im Glauben stirbt, fällt in Gottes Hand.“ stand über ihrer Todesanzeige. Das erbitten wir ihr gern.

**Frau Rosmarie Schneider**, von 1980 bis 2021, also fast unglaubliche 41 Jahre lang, als Erzieherin und Leitung im Kindergarten St. Mauritius, Edelshausen, tätig. Mit großem Engagement, Weitblick und Einsatzbereitschaft entwickelte sie aus dem eingruppigen Kindergarten eine moderne Kindertagesstätte in zwei Gruppenräumen. Bei ihrer Verabschiedung im Juli 2021 wünschten wir ihr viele Jahre mit Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand. Leider ist sie bereits vier Jahre später mit erst 68 Jahren am 29. Juli 2025 verstorben. Herzlich danken wir ihr für all ihr Wirken und hoffen auf die Vollendung ihres Lebens bei Gott.

**Herrn Dr. Alois Lanzl**, von 1971 bis 1978 Vorsitzender des Pfarrgemeinderats Schrobenhausen. Er übte diese Aufgabe neben seinem Hauptberuf als Lehrer (dann Studiendirektor) am Gymnasium Schrobenhausen aus, und das im Übergang von Stadtpfarrer Konrad Kuhn zu Stadtpfarrer Dr. Walter Mixa. Am 11. August 2025 verstarb er mit mehr als 89 Jahren. Seiner Frau Irmgard, von 1990 bis 2002 Pfarrsekretärin der Stadtpfarrei St. Jakob, und seinen Töchtern Ingrid und Sigrid mit Familien gehört unsere Anteilnahme. Für sein Engagement danken wir herzlich. Gott nehme ihn bei sich auf.

*Georg Leonhard Bühler, Pfarrer*

## SPENDENERGEBNISSE



|                               | St. Jakob  | Heilig Geist | St. Martin | St. Mauritius |
|-------------------------------|------------|--------------|------------|---------------|
| Caritas Frühjahrssammlung     | 1.763,89 € | 1.068,00 €   | 77,90 €    | 1.279,35 €    |
| MISEREOR                      | 688,73 €   | 1.260,60 €   | 953,10 €   | 185,42 €      |
| Renovabis                     | 661,74 €   | 1.855,96 €   | 148,40 €   | 89,50 €       |
| Opfer der Erstkommunionkinder |            | 862,50 €     |            |               |
| Firmopfer                     |            | 486,49 €     |            |               |

## AUS DER KIRCHENVERWALTUNG ST. JAKOB



### NEUE MITARBEITERIN IM PFARRBÜRO

Ab 1. Oktober verstärkt Frau Natalie Scholz das Team im Pfarrbüro. Ihr Start fällt in turbulente Zeiten, wir wünschen ihr trotzdem einen guten Start und Gottes Segen für die neue Aufgabe.

### STADTPFARRKIRCHE ST. JAKOB

Die Stadtpfarrkirche ist seit Mitte Mai Baustelle. Die Bänke wurden ausgebaut und die Podeste abgebrochen. Im Juni hat eine Steinmetzfirma alle Plattenbeläge grundgereinigt und mit Flies abgedeckt, die Hauptorgel und die Figuren eingepackt. Im Juli und Anfang August war die Baufirma an der Reihe, die Flächen abzuziehen und die Betonplatten einzubringen. Ab Mitte August waren die Elektriker am Werk und seit Anfang September arbeiten auch die Schreiner in der Kirche. Im Zug der Arbeiten soll am Südportal ein ebenerdiger Zugang für Rollstuhl- und Rollatorfahrer entstehen und die Chororgel erhält ihren neuen Platz rechts von der Altarinsel. Bis zur Fertigstellung aller Arbeiten werden noch einige Wochen vergehen. An Weihnachten sollte mit der Reinigung der Hauptorgel die Sanierung ihren Abschluss finden.

### PFARRHOF SCHROBENHAUSEN

Im Spätherbst soll der Umzug des zentralen Pfarrbüros von Schrobenhausen in den Pfarrhof in Mühlried erfolgen. Zum Jahreswechsel ist geplant, mit dem Rückbau im Pfarrhof in Schrobenhausen zu beginnen, und im Frühjahr 2026 soll dann die Generalsanierung beginnen, die ca. 1 ½ Jahre dauern wird. Im Pfarrzentrum St. Jakob wird es jeweils am Donnerstagsvormittag eine Präsenzzeit der Pfarrsekretärinnen geben.

### NEUBAU COMENIUS

Der Neubau der Einrichtung mit zwei Krippen- und vier Kindergartengruppen geht sehr gut voran. Im Herbst werden die letzten Rohbaugewerke ausgeführt, für das Jahr 2026 sind dann der Innenausbau und der Landschaftsbau geplant, sodass zum Start des Kindergartenjahres 2026/2027 die Kinder umziehen können.

*Bernhard Hanke, Verwaltungsleiter*



## REFERENTIN FÜR JUGEND, KULTUR, LEBEN STELLT SICH VOR

Liebe Gemeinde,

ich freue mich sehr, mich Ihnen als Referentin Jugend, Kultur, Leben der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen vorstellen zu dürfen.



Eine große Leidenschaft von mir ist der Sport, mit dessen gesellschaftlicher Bedeutung ich mich die letzten fünf Jahre in meinem Sportmanagement-Studium auseinandergesetzt habe. Parallel hierzu habe ich mich zunehmend für soziale und kulturelle Projektarbeit begeistert.

Mein Ziel für die Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen ist es nun, kreative Angebote für die Bedürfnisse junger Menschen, kulturelle Impulse und offene Räume des Miteinanders zu gestalten. Ich möchte somit dazu beitragen, die katholische Kirche als einen offenen und zugänglichen Ort in der Gesellschaft lebendig werden zu lassen.

Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen und den regelmäßigen Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüße

*Valentina Metz*



## NEUER KIRCHENANZEIGER

Ab November wird unser Gottesdienstanzeiger nicht mehr jede Woche, sondern alle vier Wochen erscheinen. So können Sie in einer Ausgabe gleich alle Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen für den kommenden Monat auf einen Blick finden. Der Gottesdienstanzeiger beginnt immer am Ersten des Monats bis zum letzten Tag des Monats.

Diese Änderung hat viele Vorteile:

- Mehr Überblick: Sie können längerfristig planen und verpassen keine wichtigen Termine.
- Alles an einem Ort: Veranstaltungen, Berichte und Hinweise sind übersichtlich gebündelt.
- Schonend für Umwelt und Budget: Weniger Papier und Druckkosten helfen, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen.

### WICHTIG

Damit Ihre Messintentionen für Ihre Verstorbenen im Anzeiger erscheinen, bitten wir Sie, diese spätestens zum **10. des Vormonats im Pfarrbüro** zu bestellen. Dies gilt auch für alle Veranstaltungen, die in den Kirchenanzeiger mit aufgenommen werden sollen.

Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen diesen neuen Rhythmus zu gestalten – und danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

*Florian Stadlmayr, Stadtpfarrer*

Unser Zweigverein **sucht**

-  **Frauen**, die sich gerne einbringen
-  **Frauen**, die gerne organisieren
-  **Frauen**, die neue Ideen entwickeln
-  **Frauen**, die gerne ein Ehrenamt ausüben

Schlagen Sie sich als Kandidatin vor, oder sprechen Sie Frauen an, die aus Ihrer Sicht geeignet wären, diese Arbeit zu leisten.

Das derzeitige Vorstandsteam beantwortet gerne Ihre Fragen:

Angela Stärfl (☎ 81370), Evelyn Theunert (☎ 4553), Waltraud Seitz (☎ 3215)

## „HURRA, WIR SIND JETZT MUSIK-KITA“



Und das ist ein Grund zum Feiern! Mit einer Woche voller musikalischer Aktionen und einem Elternfest startete die Kita St. Mauritius ihren Weg als „Musik-Kita“ im Juni 2025.

Seitdem hat sich viel getan. Die Kinder genießen die vielfältigen musikalischen Angebote wie Lieder und Klanggeschichten, bayerisches Singen, Tanzen zu klassischer Musik oder Liedbegleitungen mit Orff-Instrumenten, Ukulele und Boomwhackers. Angeleitet durch die hausinterne „Fachkraft für Musik im Elementarbereich“ begleitet Musik die Kinder nun vermehrt durch den Kita-Alltag. So startet bereits der Morgen mit einem musikalischen Begrüßungskreis, zu dem sich alle Kinder der Einrichtung im Turnraum treffen.

Aber nicht nur die Kinder profitieren von der Musik-Kita, sondern auch die Eltern und das Kita-Personal. Im Rahmen der Musik-Kita haben sie nämlich unbegrenzten, kostenfreien



Zugriff auf die Plattform „MusikKonzept“. Hier stehen ihnen eine Vielzahl von Liedern, Klanggeschichten, Reimen zum Ausdrucken sowie musikpädagogische Tipps zur Verfügung. Wer Lust hat, kann hier auch kostenfrei Gitarre und Ukulele lernen. Ergänzend hierzu fließen musikalische Angebote wie z. B. der Aktionstag „Musik in Bayern“ oder Angebote des oberbayerischen Musikarchives mit ein. Erst kürzlich haben sich die Kinder mit dem bayerischen Lied „Springt der Hirsch über'n Bach“ beschäftigt und hatten viel Spaß an diesem „Zungenbrecher“.

*Johanna Endres*

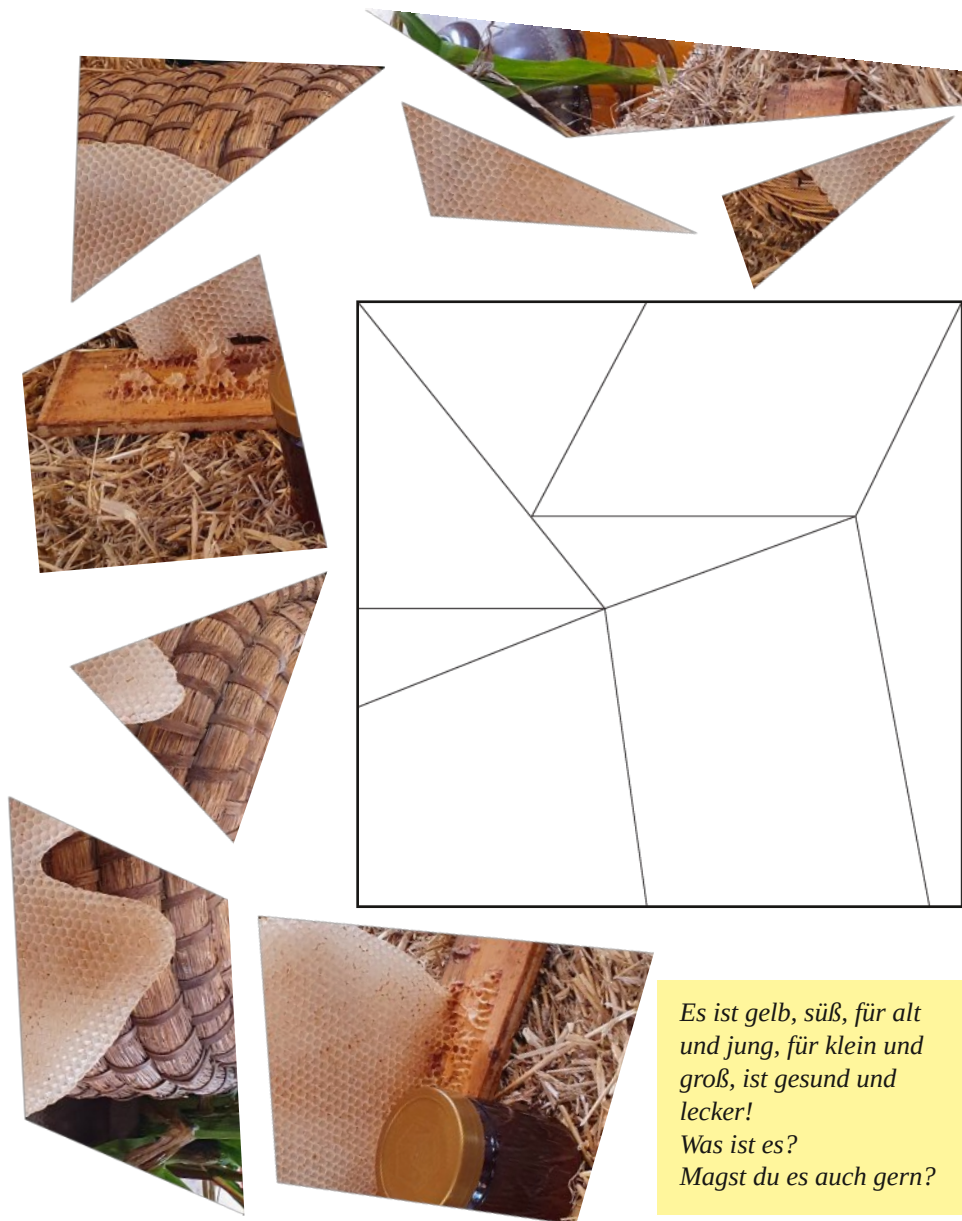
Foto: Johanna Endres



## DIE SEITE FÜR DICH!

Was verbirgt sich denn da?

👉 Schneide die Teile aus! Es hilft dir bestimmt Mama, Papa oder eine andere erwachsene Person dabei. Klebe sie dann auf die Vorlage!



*Es ist gelb, süß, für alt  
und jung, für klein und  
groß, ist gesund und  
lecker!  
Was ist es?  
Magst du es auch gern?*

### AUF WIEDERSEHEN PRÄSES GEORG LEONHARD BÜHLER – HERZLICH WILLKOMMEN PRÄSES FLORIAN STADLMAYR

Es war ein denkwürdiger Samstagvormittag im November 2024, als Präses Georg Leonhard Bühler die Vorstandschaft per WhatsApp zu einer dringenden Online-Vorstandssitzung lud. Das entsprach so gar nicht seiner Art, also musste etwas passiert sein. In der Sitzung teilte er seinen Entschluss mit, sein Amt als Stadtpfarrer und somit auch sein Amt als unser Präses aufzugeben und die PG Schrobenhausen nach sieben Jahren zu verlassen. Er spüre, dass der Herrgott es so wolle, und bat um unser Verständnis und unser Gebet. Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Mai 2025 wurde Präses Bühler dann schweren Herzens, aber mit lang anhaltendem Applaus der Dankbarkeit, offiziell verabschiedet. Gleichzeitig fand sich mit Bühlers Nachfolger in der PG, Pfarrer Florian Stadlmayr, ein würdiger Nachfolger als Präses. Pfarrer Stadlmayr war lange Jahre Jugendpfarrer, ist seit 2022 als BDKJ-Diözesanpräses tätig und ist seit Jahren schon Kolpingmitglied in Bobingen.

### NEU BEI KOLPING: DIE KRABELKÄFERCHEN



Weitere Informationen rund um die Kolpingfamilie Schrobenhausen gibt es auf der Homepage <https://www.kolpingfamilie.de>, auf Facebook und Instagram **@KOLPING\_SOB**.

*Stefan Mayer*

### REGELMÄSSIGE ANGEBOTE BEIM KOLPINGHAUS

Am **4. Oktober** und an jedem ersten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr offener Papiercontainer/Tafelaktion. Am **9. Oktober** und an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr Kaffeekränzchen, nicht nur für Senioren und nicht nur für Mitglieder. Am **16. Oktober** und an jedem dritten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr offener Treff für pflegende Angehörige, nicht nur für Kolpingmitglieder.



# VERABSCHIEDUNGEN VON PFARRER BÜHLER



Foto: Patrick Mayr



Foto: Patrick Mayr

## Beim Pfarrfest in Mühlried

**oben links:** Der Gottesdienst am Pfarrfest in Mühlried stand ganz im Zeichen des Abschieds.

**oben rechts:** Das Markenzeichen von Pfarrer Bühler durfte nicht fehlen.

**links:** Nachmittags gab es eine Challenge mit den Minis – hier Kniebeugen mit Gotteslöbern.



Foto: Patrick Mayr



Foto: Gisela Hora

## Beim Pfarrfest in Edelshausen

**oben:** Auch in Edelshausen durfte das Markenzeichen von Pfarrer Bühler nicht fehlen.

**links:** Pfarrer Bühler wurde von (v. l.) der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Anita Seitz, Kirchenpfleger Andreas Baierl und Pfarrsekretärin Gerlinde Kienast das Abschiedsgeschenk der Pfarrei überreicht.



Foto: Gisela Hora

## Beim Pfarrfest in Hörzhausen



Foto: Fritz Endres

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Barbara Assenbrunner und Kirchenpfleger Albert Steurer überreichten Pfarrer Bühler beim Pfarrfest in St. Martin das Abschiedsgeschenk der Pfarrei.



Foto: Carola Pelikan

## Beim Pfarrfest in Schrobenhausen

**links:** Festgottesdienst zum Patrozinium, zelebriert von Pfarrer Bühler (m.) und Dekan Werner Dippel (r.) mit Diakon Andreas Buchfelder, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Jakob und Combo.



Foto: Behrendt

**oben:** Bei einer „Challenge“ durften der damalige Stadtpfarrer Bühler (r.) und sein Nachfolger Stadlmayr (l.) zeigen, wer die Pfarreien besser kennt.



Foto: Behrendt

**oben:** Da die Challenge zu einer Gemeinschaftsarbeit wurde, bekamen beide Pfarrer eine Siegermedaille von der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Carola Pelikan und ihrem Stellvertreter Andreas Mair überreicht.

**rechts:** Die Theateraufführung der Theater-Kids beim diesjährigen Pfarrfest war wieder ein großer Erfolg. Ein letztes Mal hatte auch Pfarrer Bühler eine Rolle übernommen.



Foto: Christian Helmecker



## KJG ZELTLAGER UND SCHNUPPERTAG

**Ferienzeit heißt Zeltlagerzeit!** So startete die KJG auch dieses Jahr wieder in die Sommerferien zum Zeltplatz in Etzlberg. Zügig waren alle Plätze ausgebucht und nicht nur 90 Kinder freuten sich auf eine Woche voller Spaß, sondern auch die Gruppenleiter, die nach vielen Wochen Vorbereitung wieder ein buntes Programm für die Kinder geplant hatten. Aufgrund des Regens wurden die Kinder ganz spontan mit dem Bus zum Zeltplatz gebracht. Dort angekommen, konnten die Kinder ihre Zelte während der Regenspauze aufbauen, die einen mit weniger, die anderen mit etwas mehr Unterstützung. Schnell konnten auch die ersten Freundschaften bei Kennenlernspielen und beim gemeinsamen Abendessen gefunden werden. Der nächste Tag gestaltete sich abwechslungsreich mit verschiedenen Spiel- und Bastelaktionen, wie dem Bemalen von Blumentöpfen, dem beliebten Bierkastenklettern, einem Brennballturnier oder dem Formen von Spielsteinen. Dem Regen zum Trotz war auch dieser Tag ein voller Erfolg und nach einem gemeinsamen Abend am Lagerfeuer gingen viele glückliche Gesichter schlafen, um für die Rallye am nächsten Tag fit zu sein. Hierbei liefen die Kinder mit den Gruppenleitern in kleinen Teams ca. 8 km durch das Umland und lösten währenddessen allerlei Rätsel und sammelten bei verschiedenen Stationen möglichst viele Punkte, um am Abend als Siegergruppe gekürt zu werden. Am Montag war eigentlich die Fahrt ins Freibad angedacht. Allerdings ließen es das Wetter und die niedrigen Temperaturen nicht zu. Deswegen wurde kurzerhand beschlossen, den Inhaltstag, der eigentlich erst am Dienstag stattfinden sollte, vorzuziehen und im An-

schluss das große Essenszelt in ein Kino umzuwandeln. Am Abend gab es wie jedes Jahr Besuch vom Pfarrgemeinderat und einigen alten KJGlern, die mit allen bei Pizza und Lagerfeuer den letzten Zeltlagerabend gemütlich ausklingen ließen.

Die Tage sind wie immer viel zu schnell vergangen und es wurden viele schöne Erinnerungen gesammelt: zusammen lachen, spielen, basteln, Gaudi machen und den gewöhnlichen Alltag im Wald fernab der digitalen Welt genießen. Das bereitete uns Gruppenleitern gute Laune und wir freuten uns, dass wir auch dieses Jahr so viele Kinder mitreißen und begeistern konnten.

Nun möchten wir noch auf den Sonntag, 26. Oktober, aufmerksam machen, an dem der Schnuppertag und der Diarückblick stattfinden. Zum Schnuppertag sind alle Kinder ab 8 Jahren eingeladen. Hier sollen sie durch einen Tag voller Spiel und Spaß für die KJG begeistert werden. Wem es an diesem Tag gut gefallen hat, kann sich danach für die wöchentlich stattfindenden Gruppenstunden anmelden. Als Gruppenkind und Mitglied der KJG besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Am anschließenden Diarückblick schauen wir uns zusammen die Zeltlagerzeit in einem selbstproduzierten Film an und erleben so die lustigsten und schönsten Momente nochmal. Am Ende besteht sogar die Möglichkeit, den Film und die gesammelten Bilder zu kaufen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für das wahnsinnig tolle Zeltlager, das ohne euch gar nicht möglich gewesen wäre, und freuen uns schon, euch beim Diarückblick und Schnuppertag zu sehen. Bis bald!

*Die Gruppenleiter der KJG Mühlried*

Bereits im Sommer 1995 fand das erste Zeltlager nur für Väter mit ihren Kindern statt. Somit war dem Orga-Team, das aus 15 Vätern besteht, klar, dass heuer ein besonderes Lager durchgeführt werden sollte. Schnell hatte man den Plan, ein eigenes T-Shirt zu kreieren. Darauf sind das eigene Symbol und natürlich die Zahl 30 abgebildet. Ende Mai fand diesmal auch wieder die Anmeldung online statt. In nicht einmal einer Stunde waren alle 180 Plätze belegt. Somit konnte es Mitte Juli losgehen. Am Freitagnachmittag trafen sich die Teilnehmer an der Mühlrieder Kirche und erhielten von Florian Stadlmayr den Segen. Nach dem Aufbau der Zelte am Zeltplatz in Hengthal, zwischen Aresing und Oberlauterbach gelegen, gab es zur Stärkung traditionell Wurstsalat. Am späten Abend konnten sich alle Teilnehmer an einer Nachtwanderung und Livegesang am Lagerfeuer erfreuen.

Am Samstag wurden tagsüber verschiedene Angebote durchgeführt. So gab es auch von externen Gruppen großartige Aktionen. Die „Interessensgemeinschaft historischer Schwertkampf“ bot ein Training mit Holzschertern an. Mitglieder des „Modellbaoclubs (MBC) Ikarus Pfaffenhofen“ zeigten den Umgang mit verschiedenen Modellfliegern und ließen einige kleine Piloten in ihr Hobby schnuppern. Ein Highlight bot auch die Sparte Feldbogen der MBDA-Sportgemeinschaft an: Beim „Robin-Hood-Kurs“ konnten die Kinder selbst professionelle Pfeile bauen und gestalten und diese unter fachmän-

nischer Anleitung durch die Vereinsmitglieder auf Zielscheiben und 3D-Ziele testen. Auch die Dartabteilung des SV Steingriff demonstrierte den Umgang mit Dartpfeilen und ließ dort alle fleißig den Wettkampf üben.

Als Klassiker wurde auch das „Getränketragklettern“ im Wald angeboten. Ein Mitglied des Orga-Teams komponierte einen eigenen Vater-Kind-Zeltlager-Song im Rahmen eines Songwriting-Workshops. Die Kinder konnten außerdem Nagelbilder auf Baumscheiben basteln und für die Kleinen gabs eine Bildersuche im Wald, für die etwas Größeren eine etwas andere Suche beim Geocaching. Beim Flag-Football ging es heiß her und bei der Akrobatik kam es eher auf Körperbeherrschung an.

Zum Abendessen gab es leckeres Spanferkel mit Knödel und Kraut. Dazu waren auch einige ehemalige Mitglieder des Vater-Aktiv-Teams eingeladen. Die gute Stimmung am Lagerfeuer zog sich bis tief in die Nacht. Am Sonntag feierten die Teilnehmer traditionell einen Wortgottesdienst zum Thema „Samuel und Hannah“. Als alle am Nachmittag nach dem Abbau nach Hause zurückkehrten, konnten sie auf zwei wunderbare und ereignisreiche Tage blicken.

*Sebastian Konrad*



Foto: Manfred Hauser



## SPIEL, SPAß UND GEMEINSCHAFT ZUM SCHULJAHRESENDE



Foto: Julia Matschina

Traditionell organisieren die Mühlrieder Ministranten in den letzten Schulwochen vor den lang ersehnten Sommerferien ein jährliches Abschlusstreffen. Aus diesem Grund kamen die Jugendlichen am Mittwoch, 23. Juli, zusammen, um bei Spiel und Spaß die vergangene schwere Schulzeit hinter sich zu lassen. Mit einem kühlen Eis starteten sie in den Nachmittag. Da nach der Erstkommunion dieses Jahr eine neue Ministrantin dazugekommen ist, wurden im weiteren Verlauf des Treffens auch Spiele zum besseren Kennenlernen gespielt. Am späten Nachmittag wurde das gemeinsame Event dann auf dem Spielplatz neben der Heilig-Geist-Kirche beendet.

*Julia Matschina*



## PFARRGARTEN NEU ANGELEGT



Foto: Michael Reichhold



Foto: Michael Reichhold

Nach 30 Jahren vorbildlicher Pflege hat „Alt-Mesnerin“ Irmgard Heigl die Betreuung des Pfarrgartens an die Kirchenverwaltung St. Martin zurückgegeben. Mit Hilfe einiger kreativer Gärtner\*innen soll nun der blühende Blickfang neben der Kirche fortbestehen.

*Michael Reichhold*



Foto: Benedikt Kienast

Das erstmalig stattgefundene Konzert „Pop meets Orgel“ in Edelshausen war ein voller Erfolg. Die Musiker konnten gemeinsam mit Benedikt Pietsch mit bekannten Melodien ihr Publikum verzaubern. Das Organisationsteam ist durchaus zufrieden. Es waren sehr viele Zuhörer und Zuhörerinnen in die Edelshausener Kirche gekommen, weshalb die Mädls nun eine erfreuliche Summe von 1.000,00 € an das Kinderhospiz in Augsburg übergeben können. Dieses ist gerade im Aufbau und freut sich umso mehr über die Unterstützung. Die restlichen 675,00 € bleiben für die Jugendarbeit in der Pfarreiengemeinschaft, damit Veranstaltungen wie diese auch künftig wieder möglich sind!

*Veronika Hora*

## ABSCHIED NEHMEN – PFÜA GOTT!



Zum Abschluss einer bunten Kindergartenzeit voller Erlebnisse und Aktivitäten gestalteten die angehenden Schulkinder „G’scheid und Schlau“ der Sonnenblumen-, Schnecken- und Libellengruppe gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler einen wunderschönen Abschlusswortgottesdienst.

Die Geschichte vom Regenbogenfisch mit seinen Glitzerschuppen, welche er an andere Fische verteilt, veranschaulichte: „Wenn ich etwas teile, schenke ich Freude. Dies macht mich glücklich und ich gewinne Freunde!“ Als Zeichen ihrer Freundschaft und Gemeinschaft erhielten die Kinder ein Lederband mit einem Fischanhänger.

Im Anschluss an den Wortgottesdienst feierten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Stadtpfarrer Bühler als Ehrengast im Garten der Kita weiter. Beim Würstlgrillen am Lagerfeuer mit Gaudi und Gesang nahmen die Kinder Abschied vom Stadtpfarrer und ihren Erzieherinnen.

Auf Wiedersehen und alles Gute.

*Michaela Kreller*



## ZUSAMMEN SPIELEN – ZUSAMMENHALTEN - ZUSAMMEN ERLEBEN

Unter diesem Motto erlebten 15 Hörzhausener Ministranten Ende Juli ein tolles Wochenende im Allgäu.

„**Zusammen spielen**“ war am Freitagabend angesagt. Nachdem wir bei bestem Sommerwetter gut im Jugendhaus Elias in Seyfriedsberg ankamen, wurde sofort das Haus erkundet und im Freizeitraum oder der Turnhalle bis zur Bettruhe gespielt.

„**Zusammenhalten**“ mussten die Minis am Samstag im Kletterwald „Bärenfalle“. Hier konnten sie zeigen, wie gut sie als Gemeinschaft funktionieren. Sie gegenseitig unterstützen und ermutigen bei schwierigen Hindernissen oder großen Höhen! Runter vom Berg ging es dann nachmittags mit dem Alpsee-Coaster – Deutschlands längster Sommerrodelbahn!

„**Zusammen erleben**“ konnten wir Interessantes am Sonntag im Bergbauernmuseum in Diepolz. In einer anschaulichen und informativen Führung „Von der Milch zur Butter“ lernten wir, wie eine Kuh Milch produziert und wie wir daraus selbst Butter machen können.

Wir durften auch beim Abschiedsgottesdienst von Jugendpfarrer Johannes Prestele dabei sein, der mit einem großen Festumzug vom Jugendhaus Elias und der Jugendstelle Kempfen verabschiedet wurde.



Foto: Silke Endres

*Silke Endres*



## SENIORENAUSFLUG IN DEN BIERGARTEN



Foto: Maria Kratzer

Am 22. Juli fuhren 40 Senioren aus Mühlried in den Biergarten nach Aresing und verbrachten mit Stadtpfarrer Bühler und Silke Schönefeldt zum Abschied ein paar schöne Stunden.

*Maria Kratzer*



Foto: Johanna Endres

Regelmäßig besuchen die Kinder der Kita St. Mauritius den Bauernhof von Familie Kloiber.

Nach dem Ende der Baustelle bekamen die Kinder nun eine Führung durch den Bauernhof, um die Veränderung und Neuerungen zu bestaunen. Stellvertretend für die ganze Gruppe stellten sich die Vorschulkinder 2024/2025 für ein Foto zur Verfügung.

*Johanna Endres*

## PFARRAUSFLUG NACH GÜNZBURG UND REMSHART



Foto: Carola Pelikan

Am 28. Juni nahmen rund 40 Personen aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft am Pfarrausflug der Stadtpfarrei St. Jakob nach Günzburg und Remshart, der Heimatgemeinde unseres damaligen Stadtpfarrers Georg Leonhard Bühler, teil. Bei strahlendem Sonnenschein fuhr die Gruppe pünktlich um 8 Uhr am Busbahnhof in Schrobenhausen ab. Das erste Ziel war Günzburg. Eine informative Führung durch die Altstadt sowie die Besichtigung der Frauenkirche standen auf dem Programm. Im Anschluss hatte man Zeit zur freien Verfügung, die bei vielen in den Nachmittagsstunden in einem der Cafés entlang der Hauptstraße der Günzburger Altstadt endete, gerade rechtzeitig, um die Eröffnung und den Einzug der Gruppen zum Guntia-Fest mitzerleben. In Remshart brachte der dortige Kirchenpfleger der Reisegruppe die Besonderheiten der kleinen Dorfkirche St. Leonhard näher. Der folgende Gottesdienst wurde von Pfarrer Bühler und unserem jetzigen Stadtpfarrer Florian Stadlmayr zelebriert. Nach einem gemeinsamen Abendessen beim schwäbischen Kartoffelwirt „Zahler“ in Röfingen war die Gruppe gegen 21:30 Uhr wieder zurück in Schrobenhausen.

*Carola Pelikan*



### WUSSTEN SIE SCHON?

Noch mehr und ausführlichere Rückblicke finden Sie auf unserer Homepage:  
<https://schrobenhausen-katholisch.de/rueckblicke/>





## ELTERNABENDE ERSTKOMMUNION UND FIRMUNG 2026

Mit dem neuen Schuljahr beginnen auch wieder die Vorbereitungen auf die Sakramente der heiligen Erstkommunion und der Firmung für das Jahr 2026.

### ERSTKOMMUNION

Dazu bieten wir Elternabende für die Erstkommunionvorbereitung an. An diesem Termin erhalten Sie Informationen über die Vorbereitung und alle wichtigen Termine bis zur Erstkommunion. Wir laden alle Eltern der Kinder, die im September die 3. Klasse besuchen, zu folgenden Terminen ein:

- Für **Mühlried und Edelshausen:**  
Dienstag, 07.10.2025, 20 Uhr      Pfarrzentrum Heilig Geist Mühlried
- Für **Hörzhausen:**  
Dienstag, 14.10.2025, 20 Uhr      Pfarrheim St. Martin
- Für **Schrobenhausen:**  
Mittwoch, 15.10.2025, 20 Uhr      Pfarrzentrum St. Jakob

### FIRMUNG

Für die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung gibt es eine Infoveranstaltung für alle Jugendlichen, die im September die 7. Klasse besuchen, und deren Eltern. Der Termin für die gesamte Pfarreiengemeinschaft ist am

Donnerstag, 23.10.2025, um 19 Uhr im Pfarrzentrum Schrobenhausen

*Gerlinde Kienast*



## BESCHÜTZT UNTERWEGS

Wenn die Kinder mit ihren Fahrzeugen wie z. B. Fahrrad, Roller, Bobbycar, Go-kart oder Tretbulldog unterwegs sind, muss man ganz schön aufpassen. Oft machen es auch die Eltern. Damit du stets behütet bist, laden wir Familien mit Kindern herzlich zur Fahrzeugsegnung nach St. Mauritius Edelshausen ein. Am Sonntag, **19. Oktober**, um 15 Uhr segnen wir im Rahmen einer kleinen Andacht die mitgebrachten Kinderfahrzeuge.

Im Anschluss lädt das Kigo-Team zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrhof ein. Willkommen sind alle Kinder und Familien mit ihren Fahrzeugen.



Foto: Anna Kothmeier

*Anna Kothmeier*

## AMTSEINFÜHRUNG UNSERES NEUEN STADTPFARRERS



Am Sonntag, **12. Oktober**, findet um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Jakob in Schrobenhausen die Amtseinführung unseres neuen Stadtpfarrers Florian Stadlmayr statt. Dazu ist die ganze Pfarreiengemeinschaft sehr herzlich eingeladen.

Dem Gottesdienst geht um 16:30 Uhr auf dem Lenbachplatz ein Standkonzert mit dem Blasorchester der Stadt Schrobenhausen voraus. Von dort aus folgt der Einzug in die Stadtpfarrkirche.

Zum anschließenden Stehempfang mit Imbiss in der Turnhalle der Maria-Ward-Realschule, Rot-Kreuz-Str. 4, Schrobenhausen, sind ebenfalls alle Kirchenbesucher herzlich eingeladen.

*Gerlinde Kienast*

## DIAKONWEIHE UND BEGRÜßUNG VON HERRN PETER MAIR



Am Samstag, **11. Oktober**, wird Herr Peter Mair aus der Stadtpfarrei St. Jakob im Augsburger Dom zum ständigen Diakon geweiht. Die Weiheliturgie mit unserem Bischof Dr. Bertram Meier beginnt um 9:30 Uhr. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Am Kirchweihsonntag, **19. Oktober**, heißen wir den neugeweihten Diakon in der Hl. Messe um 10:15 Uhr im Pfarrzentrum St. Jakob in unserer Pfarreiengemeinschaft herzlich willkommen. Im Anschluss laden wir zu einem Stehempfang ein.

Herr Mair wird als ständiger Diakon mit Zivilberuf mit einem Umfang von 6 Stunden pro Woche in unserer Pfarreiengemeinschaft tätig sein.

Begleiten wir unseren Weiekandidaten mit unserem Gebet.

*Florian Stadlmayr, Stadtpfarrer*

## PFARREIREISE ZUM GEBURTSORT VON PFARRER POKORSKI



In der Zeit vom **18.05. bis 23.05.2026** geht die Busreise zum Geburtsort unseres Pfarrers Marek Pokorski, der uns durch die Tage begleiten wird. Die Route führt über Liegnitz/Legnica nach Uniejow. Dort feiern wir in der Basilika Minor, gleichzeitig seine Taufkirche, einen Gottesdienst. Die Reise wird danach nach Lodz, Zelazowa Wola (Geburtsort von Frédéric Chopin), Niepokalanow (hl. Maximilian Kolbe) und Warschau fortgesetzt. In den 6 Tagen sehen wir viele Sehenswürdigkeiten des aufstrebenden Landes. Auf der Heimfahrt besuchen wir eine Sehenswürdigkeit der Sächsischen Schweiz: die Bastei.

Der Preis für die Fahrt im komfortablen Reisebus, 5 Übernachtungen in 4\*- und 3\*-Hotels mit jeweils Halbpension, allen Führungen und Eintritten beträgt 689,00 € in DZ (Einzelzimmerzuschlag 190,00 €). Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

Die Anmeldung ist bis **30.10.2025** im Pfarrbüro möglich.

Weitere Details auch bei Herrn Eugen Wyrobek erhältlich.

*Eugen Wyrobek*



## BÜCHER- UND SPIELZEUGFLOHMARKT

Am Samstag, **25. Oktober**, findet von 10 bis 12 Uhr der Bücher- und Spielzeugflohmarkt Heilig Geist Mühlried im Pfarrsaal statt. Angeboten werden vollständige, saubere und gut erhaltene Spielwaren und Bücher: Puppen, Puppenwägen, Playmobil, Lego, Puzzles und Brettspiele, Babyspielzeug, Kinderwägen, Kaufläden, Werkbänke, Kinderski, Kindersportartikel, Fahrräder, Roller, Bobbycars, Kindersitze, Laufräder, Kinder- und Jugendbücher, Erwachsenenromane, Sachbücher, Lernhilfen, Computer-, Nintendo, Switch-Spiele, DVDs (alle mit Jugendfreigabe von FSK 0–12), Hörspiele, Rucksäcke und vieles mehr. Stofftiere werden nicht angenommen.

Für Schwangere mit Mutterpass und maximal einer Begleitperson ist bereits um 9:30 Uhr Einlass.

Abgabe der Ware ist am Freitag, 24. Oktober, von 15 bis 16 Uhr im Gang des Pfarrsaals. Die Warenrückgabe der nicht verkauften Artikel ist am Samstag, 25. Oktober, von 16:30 bis 17:30 Uhr. Für Ware, die nicht rechtzeitig abgeholt worden ist, wird ein Aufbewahrungszuschlag berechnet. Nicht abgeholte Ware wird nach einer Woche karitativen Zwecken zugeführt.

Es wird nur richtig ausgezeichnete Ware zum Verkauf ausgelegt: festes Kartonschild mit Schnur befestigt, Verkaufsnummer in Rot und Preis in anderer Farbe. Bitte auch den Transportbehälter mit der persönlichen Nummer beschriften. Selbstklebende Etiketten dürfen nicht verwendet werden. Um einen Verlust von Kleinteilen zu vermeiden, müssen Spiel- und Puzzlekartons zugeklebt oder fest verschnürt sein.

15 % der Einnahmen kommen sozialen Einrichtungen innerhalb der Gemeinde Mühlried zugute.

Auch dieses Mal freuen wir uns über freiwillige Helfer (es gibt Vorteile) für den Auf- und Abbau – nur mit Hilfe können wir die Flohmärkte veranstalten. Helfer melden sich bitte einfach über WhatsApp bei der Nummer 01573/3920840, Ansprechpartnerin Christina. Ihre persönliche Verkaufsnummer und weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter ☎ 01573/8434619 (Nr. 1–50) oder unter ☎ 08252/905169 (Nr. 51–100).

*Melanie Hecker*



## GROßER BÜCHERFLOHMARKT DER KÖB<sup>+</sup>

Der nächste große Bücherflohmarkt der kath. öffentlichen Bücherei Schrobenhausen findet am Sonntag, **23. November**, von 9:30 bis 13 Uhr im Pfarrsaal St. Jakob statt. Mehrere tausend Kinderbücher, Romane und Sachbücher aus den verschiedensten Bereichen werden zum Einheitspreis von einem Euro abgegeben. Der Erlös kommt ausschließlich dem Neuerwerb von Medien für die Bücherei zugute.



*Herbert Götz*



Am 1. Adventssonntag, **30. November**, findet wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt. Dazu laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Familiengottesdienst um 10:15 Uhr mit anschließendem Weißwurstfrühstück und gemütlichem Bummel über den Weihnachtsmarkt ein. Wie immer finden Sie ein reichhaltiges Angebot an vorweihnachtlichen Ideen, stärken Sie sich mit KjG-Fleckerl, Kaffee und Kuchen am Nachmittag und Schmankerl vom Grill. Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig aus der Tagespresse und den Mitteilungen der Pfarrei.

Aus dem Erlös im letzten Jahr konnten wir 14.000,00 € wie folgt verteilen:

- 4.000,00 € North Horr, Kenia
- 1.000,00 € Holy Cross Straßenkinder
- 2.000,00 € Kinderhilfe Brasilien
- 1.000,00 € Ukrainehilfe
- 2.000,00 € Missioprojekt, med. Versorgung in Arbaba, Äthiopien
- 2.000,00 € Ubuntu, Hilfe für Menschen in Not, Kenia
- 1.000,00 € Projekt Kaplan Apollinaris Ngao, Betreuungszentrum behinderte Kinder, Tansania
- 1.000,00 € Projekt Silvia Stark, Behindertenheim Südafrika
- 1.000,00 € Projekt Med. Helferteam Pfaffenhofen und Trinkwasser, Uganda

Vielen, vielen Dank für Ihre Unterstützung und Spendenbereitschaft.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.

*Ihr Weihnachtsmarkt-Team*

## KRETA – BEGEGNUNG DER KULTUREN AUF DER INSEL DES ZEUS



Pilgerreise vom **15. bis 21. Juni 2026** unter der Leitung von Stadtpfarrer Florian Stadlmayr.

Auf unserer Reise in die Heimat der Minoer begeben wir uns auf die Spur einer der frühesten Hochkulturen Europas. Wir tauchen ein in eine Welt aus antiker Mythologie, orthodoxen Klöstern und Städten voll griechischem Lebensgefühl. Wir folgen den Spuren des Heiligen Titus, besichtigen Heraklion, erkunden per Schiff die verwunschene Festungsinsel Spinalonga und besuchen mit Knossos die größte minoische Palastanlage Kretas.

Reisepreis ab/bis München ab 1.495,- €, Einzelzimmerzuschlag 225,- €

**Bitte beachten:** Diese Reise erfordert, dass Sie gut zu Fuß sind!

Informationen und Anmeldung: Pfarrbüro Schrobenhausen, Gerlinde Kienast  
(☎ 08252/7900, ✉ gerlinde.kienast@bistum-augsburg.de)



Foto: Bayerisches Pilgerbüro



## GEMEINSAM GUTES TUN – DEINE HILFE MACHT DEN UNTERSCHIED

Dass wir alle derzeit keine einfache Zeit erleben, weiß jeder von uns. Wo auch immer man hinhört, ist von Krisen, wirtschaftlich schwieriger Lage oder Kürzungen die Rede. Leider stimmt das in weiten Bereichen. Die Menschen, die zu uns in die Einrichtungen und Dienste kommen, bestätigen uns die gegenwärtige Situation in Deutschland.

Aber wir als Caritas wollen nicht mutlos werden! Wir wissen um unseren Grundauftrag als Christen, Menschen in Not zu helfen. Vom 29. September bis 5. Oktober 2025 findet die Herbstsammlung der Caritas statt. Die Caritas ist auch aufgrund der aktuellen Krisen dringend auf den Sammlungsertrag angewiesen, um weiterhin qualifiziert Hilfe leisten zu können. Deswegen: Ihre Spende hilft! Sie unterstützen damit die Arbeit der Caritas in der eigenen Pfarrgemeinde mit einem Drittel und im Bistum mit zwei Dritteln.

Am Sonntag, **28. September**, wird in allen Gottesdiensten der PG die Caritas-Kirchenkollekte gehalten. Vom **29. September bis 5. Oktober 2025** findet die Haussammlung statt. Es kann leider nicht mehr überall gesammelt werden. Wir bitten deshalb um eine Spende per Überweisung. Selbstverständlich wird auf Wunsch eine Spendenquittung erteilt.

Gemeinsam Gutes tun

*Deine Hilfe*  
macht den Unterschied!



Caritas Kirchenkollekte  
28. September 2025

Caritas Sammlung: 29.09. bis 05.10.2025

### **Herzlichen Dank**

allen, die sich für die Anliegen der Caritas auf den Weg machen,  
und allen Spenderinnen und Spendern!

### **Spendenkonto**

Sparkasse Altbayern

IBAN: DE23 7205 1210 0000 1027 64

Verwendungszweck: „Caritas-Herbstsammlung“ und Ihre örtliche Kirchenstiftung

# SONNTAG DER WELTMISSION 2025



## Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen

(Röm 5,5)

Mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am **26. Oktober** das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die Missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung.

In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben. Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung.



**Wir bitten Sie besonders an diesem Tag in allen Gottesdiensten um Ihr Gebet und eine großzügige Spende für die Mission.**

***Vielen Dank für Ihre Unterstützung!***

Spendenkonto: Sparkasse Altbayern  
IBAN: DE23 7205 1210 0000 1027 64  
Verwendungszweck: „Weltmission 2025“  
und Ihre örtliche Kirchenstiftung

## DIASPORA-KOLLEKTE

Seit 59 Jahren macht das Bonifatiuswerk jeden November mit der Diaspora-Aktion auf die Herausforderungen katholischer Christen aufmerksam, die als Minderheit in der Gesellschaft ihren Glauben leben, und regt dazu an, sich für die Anliegen der Katholiken in der Diaspora aktiv einzusetzen. Die diesjährige Aktion steht unter dem Leitwort „Stärke, was dich trägt“. Am „Diaspora-Sonntag“, **16. November**, sammeln katholische Christinnen und Christen bundesweit in den Gottesdiensten für die Belange ihrer Glaubensgeschwister in der Diaspora.

***Vielen Dank für Ihre Unterstützung!***





## TERMINE

### SENIORENNACHMITTAGE

Die **Stadtpfarrei St. Jakob Schrobenhausen** bietet **wöchentlich am Montag** um 13:30 Uhr ein gemütliches Beisammensein zu Gesprächen und Karten- oder Brettspielen mit Kaffee, Gebäck ... im Pfarrsaal St. Jakob an.

Die Seniorennachmittage der **Pfarrei Hl. Geist Mühlried** finden an den Dienstagen **14. Oktober** um 15:30 Uhr (Bayerischer Nachmittag), **18. November** um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum statt. Am Dienstag, **9. Dezember**, um 14 Uhr Senioren- und Krankengottesdienst, anschl. Kaffee und Kuchen. Rückfragen bei Frau Maria Kratzer (☎ 08252/2509 oder 0175/2426493).

Am **21. Oktober und 2. Dezember** (mit Adventsfeier) finden um 14 Uhr die Seniorennachmittage der **Pfarrei St. Mauritius Edelshausen** im dortigen Pfarrhof statt.

Samstag, 4. Oktober, 19 Uhr

Schrobenhausen

Pfarrsaal St. Jakob: Weinfest

Montag, 6. Oktober, 19 Uhr

Frauenbund

Pfarrsaal St. Jakob: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Freitag, 10. Oktober, 19 Uhr

Hörzhausen

Pfarrheim: Der Obst- und Gartenverein lädt zum Salatessen ein.

Sonntag, 12. Oktober, 16:30 Uhr

PG

Standkonzert auf dem Rathausplatz mit dem Blasorchester der Stadt Schrobenhausen zur Amtseinführung von Stadtpfarrer Florian Stadlmayr

Sonntag, 12. Oktober, 17 Uhr

PG

St. Jakob: Festgottesdienst zur Amtseinführung von Stadtpfarrer Florian Stadlmayr, anschließend Stehempfang in der Turnhalle der Maria-Ward-Realschule.

Freitag, 17. Oktober, 19 Uhr

KEB

Pfarrzentrum St. Jakob: Max Josef Metzger (1887–1944) im Blickpunkt

Max Josef Metzger hat sich als Geistlicher nicht nur für religiöse oder kirchliche Fragen interessiert, sondern sich auch mit sozialetischen, wirtschaftlichen und politischen Themen beschäftigt und sich auch sein eigenes Urteil gebildet. Dabei war er den meisten seiner Zeit weit voraus. Metzger war in seinem Leben oft missverstanden worden und hatte zu seinen Vorschlägen und Unternehmungen vielfach Ablehnung und Kritik erfahren müssen. Die Seligsprechung am 17. November 2024 war der Höhepunkt im Prozess der Rehabilitation eines so oft verkannten Visionärs. Eintritt: 5,– €

Freitag, 17. Oktober, 20 Uhr Mühlried

Pfarrzentrum: Schafkopfabend

Sonntag, 19. Oktober, 15 Uhr Edelshausen

St. Mauritius: Beschützt unterwegs – Fahrzeugsegnung für Kinder

Samstag, 25. Oktober, 10–12 Uhr Mühlried

Pfarrzentrum: Bücher- und Spielzeugflohmarkt

Sonntag, 26. Oktober, 14 Uhr Mühlried

Pfarrzentrum: KjG-Schnuppertag

Sonntag, 26. Oktober, 8:45 Uhr Kolping

St. Salvator: Gedenkgottesdienst zur Seligsprechung von Adolph Kolping, anschließend Frühschoppen im Kolpinghaus

Donnerstag, 6. November, 16–17 Uhr Kath. öffentliche Bücherei

Pfarrzentrum St. Jakob: Margret Ehrmann liest „König Löwe sucht einen Freund“. Im Anschluss an das Vorlesen haben die Kinder die Möglichkeit, einen Löwen zu gestalten. Bitte ein Mäppchen mit Stiften, Schere und Kleber mitbringen! Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Freitag, 7. November, 18:30 Uhr Frauenbund

St. Jakob: Jahresgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes

Donnerstag, 13. November, 19:30 Uhr Kolping

Pfarrsaal St. Jakob: Vortragsabend mit Podiumsdiskussion „Wohnen im Alter“, Moderation Karin Antoncic

Samstag, 15. November, 18:30 Uhr PG

Stadtpfarrkirche St. Jakob: Dankgottesdienst der Ehejubilare mit Segnung, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal Schrobenhausen

Mittwoch, 19. November, 13–16 Uhr Hörzhausen

Pfarrheim: Der Obst- und Gartenverein lädt zum Adventskränzebinden ein.

Freitag, 21. November, 17–19 Uhr Hörzhausen

Pfarrheim: Abgabe der Adventskränze

Samstag, 22. November Mühlried

KjG-Badefahrt, detaillierte Informationen werden rechtzeitig vorher bekanntgegeben

**Sonntag, 23. November, 9:30–13 Uhr** Schrobenhausen  
Pfarrsaal St. Jakob: Großer Bücherflohmarkt der katholischen öffentlichen Bücherei, jedes Buch zum Einheitspreis von 1,– €.

**Sonntag, 23. November, 14 Uhr** Steingriff  
Adventkaffee im Altenheim Steingriff

**Freitag, 28. November, bis Sonntag, 30. November** Schrobenhausen  
Teilnahme am sozialen Weihnachtsmarkt mit Plätzchen, Selbstgebasteltem und Produkten des Eine-Welt-Ladens.

**Sonntag, 30. November, 10:15 Uhr** Mühlried  
Kirche/Kirchplatz: Familiengottesdienst, anschließend Weihnachtsmarkt

**Montag, 1. Dezember, 19 Uhr** Frauenbund  
Pfarrzentrum St. Jakob: Adventfeier

**Mittwoch, 3. Dezember, 14:30–16:30 Uhr** Schrobenhausen  
Pfarrsaal St. Jakob: Ökumenischer Seniorennachmittag – Lieder. Geschichten. Kaffee. Kuchen. Plaudern. Besinnlichkeit. Gemeinschaft.

**Samstag, 6. Dezember, 17 Uhr** Edelshausen  
Adventsmarkt im Pfarrgarten

**Sonntag, 7. Dezember, 10:15 Uhr** Kolping  
Stadtpfarrkirche St. Jakob: Gottesdienst zum Kolpinggedenktag, anschließend Familien- nachmittag im Pfarrzentrum

**Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr** Steingriff  
Hlgst. Dreifaltigkeit: Adventssingen

**Montag, 8. Dezember, 20 Uhr** PG  
Frauenkirche Schrobenhausen: Segnungsfeier für werdende Eltern

**Sonntag, 14. Dezember, ab 11 Uhr** Frauenbund  
Pfarrzentrum St. Jakob: Café Dom

**Dienstag, 30. Dezember, 14 Uhr** Kolping  
Wald„nach“weihnacht am Naturlehrpfad für Familien

# ÖFFNUNGSZEITEN



## PFARRBÜROS

*Schrobenhausen (Hauptbüro)*

täglich 08:00–12:00 Uhr

Mo, Di 15:00–17:00 Uhr

*Mühlried (Nebenbüro)*

Di 08:00–12:00 Uhr

Do 15:00–17:00 Uhr

*Edelshausen (im Pfarrhof)*

Do 30.10.2025 17:30–18:30 Uhr

## GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN VOM 3. BIS 7. NOVEMBER

Das Pfarrbüro in Schrobenhausen  
ist nur vormittags geöffnet.

Das Pfarrbüro in Mühlried  
ist geschlossen.

## KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Mo, Mi, Fr 15:00–18:00 Uhr

Do 10:00–12:00 Uhr

18:00–20:00 Uhr

So 10:00–12:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen.

Monatliche Vorlesestunde immer am ersten Don-  
nerstag von 16 bis 17 Uhr. Die Teilnahme ist  
kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

## SONNTAGSGOTTESDIENSTE



### Samstag **Vorabendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)**

abwechselnd: St. Jakob Sob oder Hl. Geist Mü

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder Hlst. Dreifaltigkeit Stgr

### Sonntag **Heilige Messe um 08:45 Uhr**

wöchentlich: St. Salvator Sob

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder Hlst. Dreifaltigkeit Stgr

### **Heilige Messe um 10:15 Uhr**

wöchentlich: St. Jakob Sob und Hl. Geist Mü

3-wöchig: Hlst. Dreifaltigkeit Stgr

### **Abendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)**

St. Jakob Sob (14-tägig) im Wechsel mit St. Martin Hö oder St. Mauritius Ed

**Festtage** 08:45 Uhr St. Salvator Sob, St. Martin Hö und St. Mauritius Ed  
10:15 Uhr St. Jakob Sob, Hl. Geist Mü und Hlst. Dreifaltigkeit Stgr  
Abendmesse St. Jakob Sob

Die aktuellen Gottesdiensttermine werden im Gottesdienstanzeiger in den Kirchen,  
in den Schaukästen vor den Kirchen, in der Lokalpresse und im Internet unter  
<https://schrobenhausen-katholisch.de/aktuelles/gottesdienste/> veröffentlicht.



## DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN

### MAI

Larina Graf  
Xaver Höfner  
Livian Hirmer  
Liyan Hirmer  
und vier weitere Kinder

### JUNI

Emilia Helmrich  
Lukas Wenger  
Ella Katharina Geisler  
Paul Richard Dick  
Rosa Mathilda Enzenhöfer  
Pius Josef Furtmaier  
Korbinian Josef Mutzbauer

### JULI

|      |                             |      |
|------|-----------------------------|------|
| Sob  | Lydia Aisosa Agbonlahor     | Stgr |
| Sob  | Jayden Kevin Agbonlahor     | Stgr |
| Hö   | Mikaela Okpekpe             | Stgr |
| Hö   | Lio Bablick                 | Sob  |
|      | Hakim Lais Bekale           | Stgr |
|      | Karl Franz Nottensteiner    | Stgr |
|      | Johannes Paul Nottensteiner | Stgr |
| Hö   | Carlotta Stemmer            | Hö   |
| Stgr | und ein weiteres Kind       |      |

### AUGUST

|      |                         |      |
|------|-------------------------|------|
| Stgr | Louis Wilhelm Bratfisch | Stgr |
| Sob  | Moritz Wirth            | Hö   |
| Sob  | Lorenz Christian Burg   | Sob  |
|      | Xaver Anton Sieber      | Mü   |
|      | Maximilian Mayer        | Sob  |
|      | und ein weiteres Kind   |      |



## AUFGENOMMEN IN UNSERE GEMEINSCHAFT WURDEN

### JULI

Cornelius Andrew Gore  
und eine weitere Person

### AUGUST

|     |                           |    |
|-----|---------------------------|----|
| Sob | Claudia Theresa Stahl     | Mü |
|     | Patrick Maier             | Mü |
|     | und drei weitere Personen |    |



## IMPRESSUM

### Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

**Hauptbüro:** Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen, Tel. 08252/7900, Fax 08252/81771

**Nebenbüro:** Griesweg 25a, 86529 Mühlried, Tel. 08252/2674, Fax 08252/3271

**Internet:** <https://schrobenhausen-katholisch.de>

**E-Mail:** [pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de)

**Herausgeber:** Redaktionsteam der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

**V.i.S.d.P.:** Stadtpfarrer Florian Stadlmayr

### Gestaltung, Redaktion und Mitarbeit:

Andreas Mair und das Redaktionsteam der PG Schrobenhausen

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen – Auflage: 2000 Stück – Nr. 28 (3 / 2025)

**Nächste Ausgabe:** Advent/Weihnachten, 23. November 2025

**Redaktionsschluss:** Freitag, 24. Oktober 2025

DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH



**MAI**  
Matthias Straub und Simone Isabell Straub-Amann Mariä Namen Högenau

**JUNI**  
Armin Emanuel Konstantin und Eva Katharina Helmberg St. Martin Wörnitzstein

**JULI**  
Ein Ehepaar

**AUGUST**  
Marcus Bichler und Bitakna-Ani Gninou St. Wenzeslaus Oberlauterbach

WER IN CHRISTUS STIRBT, WIRD MIT IHM AUFERSTEHEN



| MAI                             |     | JULI                              |     |
|---------------------------------|-----|-----------------------------------|-----|
| Peter Held (80)                 | Sob | Johann Salvermoser (90)           | Sob |
| Renate Malich (82)              | Sob | Theresia Mayr (82)                | Sob |
| Cäzilia Mayr (91)               | Sob | Theresia Plöckl (100)             | Sob |
| Gerda Anna Müller (80)          | Sob | Eleonora Reisner (87)             | Sob |
| Petra Monika Ziegltrum (58)     | Ed  | Franz Benno Rottenfußer (79)      | Sob |
| Monika Maria Linzmeier (83)     | Mü  | Annemarie Lieselotte Dellner (89) | Sob |
| Ingrid Martha Stark (86)        | Mü  | Anna Theresia Appel (86)          | Sob |
| Franziska Christina Legner (94) | Mü  | Martina Siglinde Lidl (65)        | Sob |

| JUNI                          |     | AUGUST                       |     |
|-------------------------------|-----|------------------------------|-----|
| Robert Lemal (70)             | Ed  | Johann Hilg (81)             | Sob |
| Bruno Georg Gottwald (95)     | Sob | Karolina Heggenstaller (88)  | Hö  |
| Josefine Wildmoser (86)       | Sob | Mathilde Mahl (90)           | Sob |
| Gerhard Dallmeir (60)         | Sob | Frieda Schmalzl (91)         | Sob |
| Dorothea Walburga Müller (82) | Mü  | Alois Lanzl (89)             | Sob |
| Stilla Maria Walzl (90)       | Sob | Maria Ruth Braunstorfer (87) | Mü  |
| Marianne Söckler (77)         | Sob | Rita Maria Kohlkop (86)      | Sob |
| Johann Krammer (87)           | Sob | Georg Eibel (88)             | Hö  |
| Erna Maria Schreiber (88)     | Sob | Elfriede Hutter (86)         | Sob |
| Heinrich Natzer (86)          | Mü  |                              |     |
| Werner Merk (78)              | Sob |                              |     |



*Wir pflügen und wir streuen  
den Samen auf das Land,  
doch Wachstum und Gedeihen  
steht in des Himmels Hand.*

*(Matthias Claudius)*

Foto: Carola Pelikan

Besuchen Sie uns auch im Internet:



<https://schrobenhausen-katholisch.de>